

MAMMINGS NEUE ISARBRÜCKE IST OFFEN

Das Wetter war mit heftigem Regen äußerst unerfreulich, doch davon ließen sich die letzte Woche in Mamming zahlreich anwesenden Honoratioren – mit Landrat Heinrich Trapp, Bürgermeister Georg Eberl und Landtagsabgeordneter Erwin Huber an der Spitze – nicht aus dem Konzept bringen. Galt es doch, nach einem Jahr Bauzeit die neue Brücke über die Isar ihrer Bestimmung zu über-

also für den Verkehr freizugeben. Die neue Brücke wurde parallel zur alten gebaut, die aus dem Jahr 1954 stammt, damit man den wichtigen Übergang über die Isar nicht sperren musste. Immerhin handelt es sich dabei um eine „Lebensader“ (so Bür-



Landrat Heinrich Trapp, Bürgermeister Georg Eberl und Staatsminister a.D. Erwin Huber (Bildmitte) warten, umringt von Kreis- und Gemeinderäten, ihres Verkehrsfreigabeamtes.

deutlich breitere Fahrbahn als die alte, hat weitaus modernere Geh- und Radwege und ist mit einer Traglast von 60 Tonnen auch dauerhaft für den Schwerverkehr geeignet. Auch dies ein deutlicher Infrastrukturvorteil für Mamming.

germeister Eberl schon letztes Jahr beim Spatenstich) für Mamming, die täglich deutlich mehr als 3.000 Fahrzeuge befahren.

Die Kosten für das 104 Meter lange Bauwerk belaufen sich auf 3,4 Millionen Euro, wovon der Freistaat etwa die Hälfte trägt. Den Rest übernehmen der Landkreis (zum größten Teil) und die Gemeinde.

Die neue Brücke verfügt über eine